

GEMEINDEBRIEF
Pfarrei Coburg Süd

NIEDERFÜLLBA**CH**

SEIDMANNSDO**RF**

CREI**D**LITZ

ST. LUKAS



SEPTEMBER
OKTOBER
NOVEMBER

03
2022

PFARREI	S. 3 - 18
Himmelfahrt	S. 4
Aus der Konfi-Arbeit	S. 6 - 9
Angebote für Kinder & Eltern	S. 10 - 11
Ketschendorfer Schule	S. 12
Team-Gottesdienst	S. 14
Gottesdienste	S. 34 - 35
Kontakte & Adressen	S. 36
ST. LUKAS	S. 18 - 21
NIEDERFÜLLBACH	S. 22 - 25
CREIDLITZ	S. 26 - 29
SEIDMANNSDORF	S. 30 - 33

Leichtes Gepäck

Liebe Leserin, lieber Leser, jeder, der im Sommer unterwegs war – und sei es nur für ein paar Tage – hatte es dabei: Gepäck. Von Rucksäcken, über Koffer oder Reisetaschen. Beim Auspacken zu Hause stellen wir fest, dass wir die Hälfte gar nicht gebraucht haben und mit viel leichterem Gepäck hätten unterwegs sein können. Ein Phänomen, das hoffentlich nicht nur mir bekannt vorkommt.

Ist es in unserem Alltag nicht ähnlich? Schleppen wir da nicht auch zu viel Gepäck mit uns herum? Wörtlich, wie im übertragenen Sinn: Kleidung, die nicht mehr passt, aber von der wir uns nicht trennen können, immer mehr Verpflichtungen und Termine, weil wir nicht „nein“ sagen können, Situationen, in denen wir richtig Mist gebaut haben und die nicht bereinigt sind, und noch manches mehr.

In dem Lied „Leichtes Gepäck“ der Band Silbermond heißt es im Refrain: „Eines Tages fällt dir auf, dass du 99 Prozent nicht brauchst. Du nimmst all den Ballast und schmeißt ihn weg, denn es reist sich besser mit leichtem Gepäck.“



Ich denke, das tut uns allen hin und wieder gut: entrümpeln, uns von Sachen, Menschen, Haltungen zu trennen, die uns unsere Lebensreise erschweren.

Das ist zugegeben mit unserer Kleidung leichter machbar als mit seelischem Ballast. Aber auch den können wir abladen. Jesus sagt: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Mt 11,28). Nehmen wir diese Einladung doch an.

So ganz ohne Gepäck wird es nicht gehen, aber wir haben zumindest die Möglichkeit mit leichterem Gepäck zu reisen. Lassen Sie uns die Chance nutzen.

Nicole Koch

Impressum:
 Gemeindebrief Pfarrei Coburg Süd herausgegeben im Auftrag der
 Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden der Pfarrei Coburg Süd
 V.i.S.d.P.: Rolf Rossteuscher
 Kontakt E-Mail: pfarramt.stlukas.co@elkb.de Tel.: 09561/ 25063
 Gestaltung Katharina Ranzinger
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage 3650

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen
 Verwendung. Eine missbräuchliche Nutzung, etwa zu Werbezwecken,
 ist ausdrücklich untersagt.

Endlich wieder Steinbruch

Dieses Jahr hat es nun endlich wieder geklappt: Himmelfahrtsgottesdienst im Steinbruch in Rögen. Gut besucht & bester Laune feierten wir ein Fest für die ganze Pfarrei: Den Gottesdienst gestalteten die Konfirmand*innen mit und sie verrieten uns, dass sie sich beim Rückenschwimmen oder auch beim Springen mit dem Pferd wie im Himmel fühlen.



Horst und Jan Reuß halfen beim Transport der Bänke und weiteren Arbeiten und der Kirchenvorstand sorgte für den Verkauf der Getränke. Besonders möchte ich aber Anette Weber, unserer Vertrauensfrau, danken, die die organisatorischen Zügel so gut in der Hand hielt.

Pfarrer Michael Herzer



Musikalisch begleitete der Posaunenchor den Gottesdienst, verstärkt durch Bläser aus der Region. Und auch was das leibliche Wohl angeht, zeigte sich die Pfarrei von ihrer besten Seite. Ziemlich spontan hatte Jochen Schultheiß aus Niederfüllbach das Amt des Grillmeisters übernommen und versorgte uns alle mit Coburger Bratwurst. Das Vorgrillen hatte Waldemar Matschos übernommen. Familie Jacob stellte uns wieder ihr Gelände zur Verfügung,



Interview mit Ingrid Weichelt

Ingrid Weichelt organisiert mit anderen Frauen den Seidmannsdorfer Basar

Sie sind vor der Wende aus der DDR ausgewandert – wie schauen Sie heute darauf?

Wir sind dankbar, dass alles geklappt hat. Wir sind mit schulpflichtigen Kindern und Mutter und Schwiegereltern ausgewandert. Wir wollten nicht so viele Kompromisse eingehen. Ab dem Ausreiseantrag war nichts mehr wie vorher. Aber es ist alles gut gegangen, und die Kinder konnten ohne Repressionen aufwachsen und beispielsweise ohne Konsequenzen für ihr späteres Berufsleben konfirmiert werden.

Und wie lange sind Sie schon beim Basar dabei?

1988 haben wir gebaut und sind nach Seidmannsdorf gezogen und durch neugewonnene Freunde kam ich dann bald zum Basarteam. Später hat der Kirchenvorstand mich gefragt, ob ich den Basar mitorganisieren und das Finanzielle verantworten würde. Ich habe früher in der Buchhaltung und später als Sekretärin gearbeitet und das gerne übernommen.

Wie funktioniert der Basar?

Viele arbeiten zu Hause für den Basar, und ab September treffen wir



Foto: Ingrid Weichelt

uns wöchentlich, um uns auszutauschen und den Basar und den Basarverkauf vorzubereiten. Verkauft wird dann am ersten Adventswochenende: samstags von 10-17 Uhr und sonntags nach der Kirche bis 17 Uhr.

Was macht Spaß?

Wir arbeiten gern für den guten Zweck und wir haben tolle Produkte von Handarbeiten über Marmeladen bis zum Quittenlikör. Auch in Corona-Zeiten haben wir unsere Sachen dann zu Hause hergestellt und über private Initiativen verkauft. Aber wir freuen uns, wenn es jetzt wieder zum gewohnten Ablauf kommt!

Das Gespräch führte Pfarrer Michael Herzer.

Eindrücke zu Themen und Aktionen

Unsere Konfis nähern sich dem Ende ihrer Konfi-Zeit. Hier ein paar Eindrücke aus den Veranstaltungen der letzten Monate:

Wie ist ein Friedhof aufgebaut? Was gehört alles dazu? Diesen Fragen und anderen sind unsere Konfis bei „**Schöner Friedhof**“ in Seidmannsdorf nachgegangen und haben dabei auch noch praktisch mit angepackt.

Im April und Mai fand jeweils ein **Konfi-Dinner** statt. Zwei Konfi-Gruppen haben sich mit Hilfe von Sigrun Röhrich dabei jeweils ein 3-Gänge-Menü überlegt und vorbereitet. Samstagabends durften sich die Eltern und einige andere Gäste an hübsch gedeckten Tischen kulinarisch verwöhnen lassen.

In „**Vergeben und Vergessen**“ ging es um die Frage nach dem Umgang mit Schuld, wenn wir Unrecht erfahren und auch wenn wir es anderen zufügen. Leider musste der eingeladene Gefängnisseelsorger kurzfristig absagen.



Pilger-Erfahrungen haben unsere Konfis im Mai gesammelt. Für die einen ging es zu Fuß von Niederfüllbach bis zur Veste. Die andere Gruppe radelte bis nach Bamberg. Unterwegs gab es besinnliche Stationen und Impulse für den Weg.



*Pilgern zu Fuß
Fahrrad-Pilgern*



„Schöner Friedhof“

Zu einem „**BlindDate**“ mit der Kirche St. Augustin waren unsere Konfis im Rahmen einer Projektwoche von ejott und BDKJ eingeladen. Dabei handelt es sich um eine besondere Art der Kirchenerkundung, nämlich mit verbundenen Augen. Eine spannende Möglichkeit, Kirche mal ganz anders zu erleben.

Nach Nürnberg sind auch einige der Konfis gefahren.

Wir haben dabei an einem Sonntagabend einen **Gottesdienst in der Jugendkirche LUX** besucht. Andere Konfis haben sich das neu eröffnete **Bibelmuseum** angeschaut. Nach einer Führung durch die Entstehungsgeschichte der Bibel wurde es danach praktisch mit dem Ausprobieren eines Druckverfahrens und dem Gestalten einer Schriftrolle mit einem Schreibrohr und Tinte.



Im Bibelmuseum

Ende Juni waren wir gemeinsam mit anderen Konfis aus dem Dekanat beim **Konfi-Camp** der ejott in Raunstein mit am Start.

Im Juli waren wir zu Gast auf dem Gelände des SV Ketschendorf und haben gemeinsam einen **Fußballplatz-Gottesdienst** mit viel Bällen und Action gefeiert.

Unser **Flohmarkt** war leider nicht so gut besucht. Daher konnten unsere Konfis kaum etwas von ihren aus-sortierten Sachen verkaufen.

Kurz vor den Ferien fand dann noch der **Abschlussgottesdienst** für alle Konfis in der großen Runde statt, ein letztes gemeinsames Treffen bevor wir im September Konfirmation feiern.

Wer, wo und wann – das erfahren Sie auf der nächsten Seite.

Im September feiern wir Konfirmation.

Hier ein kleiner Überblick, wer wann und wo Konfirmation feiert.

Wegen eines Umzugs im August feierte Ryan Hodge bereits am 24.07.2022 in Creidlitz im Rahmen des Abschlussgottesdienstes seine Konfirmation.

**Konfirmation am 11.09.2022 in Niederfüllbach (v. l. n. r.):**

Leander Schulte, Anna-Lena Grell, Paul Schmidt, David Übe, Ole Andenbrand, Toni Bräuning, Luna Bittner, Fiona Döhler, Elias Roßberg Ludwig Eyermann, Damian Perkins, Luis Thein. Nicht a. d. Bild: Pontus Oldemeier

**Konfirmation am 17.09.2022 in Creidlitz (v. l. n. r.):**

Mylo Thauer, Jannik Schuhmann, Luis Seifert, Tobias Winzer, Angelina Gerber, Carlotta Curio.

Nicht auf dem Bild: Mara Dietz, Melina Meißner, Richard Seibel

**Konfirmation am 18.09.2022 in Creidlitz (v. l. n. r.):**

Jannik Saal, Marius Lieb, Jonas Saal, Lara Ehrlich, Celina Klostermann, Leni Groth, Leonie Moldovanu, Lenja Lindenlaub, Marie Fechter, Sophie Hörnlein, Bonnie Krauß.

Nicht auf dem Bild: Tim Kummer

**Konfirmation am 25.09.2022 in Seidmannsdorf (v. l. n. r.):**

Marisa Kraft, Lara Stöcklein, Svala Raphael, Anna Schmidt, Emma Metze, Finn Kamolz, Samuel Scheler, Leon Lange, Julian Sonntag, Justus Weinert.

Wir feiern Erntedank - das bunteste Fest des Jahres!



Mit einem „**Kunterbunten Kinder-tag**“ am Samstag, **1. Oktober um 10 Uhr in Niederfüllbach** werden die Kinder das Erntedankfest einläuten. Sie werden die Erntegaben einsammeln und den Erntedankaltar der Schlosskirche schmücken. Herzliche Einladung an alle Kinder im Grundschulalter aus der ganzen Pfarrei!

Am **Sonntag, 2.10.** feiern wir in **Niederfüllbach** dann mit Großen und Kleinen einen **Familiengottesdienst**, bei dem wir auch das Abendmahl halten.



Martinsumzug in Seidmannsdorf: am **11.11. um 16.30 Uhr** treffen wir uns bei der Kirche zu einer kleinen Andacht für Kinder. Danach gehen wir mit Laternen und Martinslieder singend von Haus zu Haus. Abschließend gibt es Punsch im Gemeindehaus.

NEU: Eltern-Kinder-Gruppe in Seidmannsdorf

In unserem Angebot für Eltern mit Kindern gibt es eine Veränderung: Aus der bisherigen Krabbelgruppe wird die ELTERN-KINDER-Gruppe, die sich an alle Eltern mit Kindern vom Babyalter bis zur Einschulung richtet.

Es gibt einen gestalteten Rahmen mit Anfangslied und gemeinsamen Abschluss. Dazwischen können die Kinder frei spielen und die Eltern haben Zeit für Gespräche und eine Tasse Kaffee. Zudem soll es die Möglichkeit zu verschiedenen gemeinsamen Aktionen und zum Singen mit den Kindern geben. Offenes Angebot— einfach vorbeikommen!

Wir treffen uns in Zukunft jeden **Mittwoch von 15.30-17 Uhr im Gemeindehaus Seidmannsdorf**, außer in den bayerischen Schulferien. Los geht's nach der Sommerpause am Mittwoch, den 14.9.2022. Wir freuen uns auf euch!

Bei Fragen gerne bei K. Ranzinger unter 0176-80306119 melden.



„**Eine feste Burg ist unser Gott**“ heißt es in einem bekannten Kirchenlied Luthers. Das wollen wir für Kinder bis 12 Jahre und ihre Bezugspersonen erlebbar machen. Um in die Welt der Burgen eintauchen zu können, sind Aktivstationen zum Bauen, Basteln, Verkleiden, Ritter spielen, Bewegen, Experimentieren geplant. Im Anschluss werden in der Feierzeit viele fröhliche Lieder zum Mitsingen und Mit-tanzen gespielt. Ein Theaterstück sowie eine Andacht geben uns mut-

machende Gedanken über Gott mit. Den Abschluss bildet das gemeinsame, kostenlose Mittagessen.

Das wird sicherlich ein großartiges Event. Hierzu freuen wir uns über viele Besucher sowie Unterstützung und Mitarbeitende jeden Alters, egal ob beim Kochen, Basteln, Werkeln oder als Parkplatzzeiger. Melden Sie sich hierzu gerne bei Bertram Unger, 017623939057 oder b.unger@web.de.

Monatsspruch
SEPTEMBER 2022

Gott **lieben**, das ist die allerschönste **Weisheit.**

JESUS SIRACH 1,10

Die Ketschendorfer Schulfamilie braucht Unterstützung

Unsere Ketschendorfer Schule hat seit über 20 Jahren eine fantastische Mittagsbetreuung; die nun mit 60 Kindern aber aus allen Nähten platzt.

Eine Krisensitzung mit allen in Ketschendorf wichtigen Institutionen und unserem Elternbeirat hat ergeben, dass der TVK und der Bürgerverein uns an manchen Tagen zwischen 12 und 14 Uhr Räume für kleine Kindergruppen zur Verfügung stellen können, um unsere Notsituation zu entschärfen. Vielen Dank!!!

Nun benötigen wir aber noch etwas mehr Hilfe:

Wer hat Lust und die nötige Autorität mit Kindern folgende Aktionen (nur Beispiele) durchzuführen?

An einem Tag (einmal in der Woche) zwischen 12 und 14 Uhr ca. 30 - 60 Minuten mit einer Gruppe von max. 10 Kindern

- auf den Spielplatz zu gehen
- etwas vorzulesen
- Brettspiele zu spielen
- als Übungsleiter ein paar (Ball)Spiele in der Turnhalle zu machen
- einfach mal zuzuhören
- eigene Ideen zu verwirklichen (Musikinstrument?)
-

Wer sich für dieses „Ehrenamt“ interessiert, bekommt nach Vorlage eines Führungszeugnisses

- eine Aufwandsentschädigung
- kann den Einsatz flexibel halten
- unsere wunderbare Kinderwelt zu spüren

Falls das Interesse geweckt ist, bitte unverbindlich die Schule Ketschendorf kontaktieren

Telefon: 09561 895930
oder
E-Mail: sekretariat@gsketschendorf.coburg.de

Wir freuen uns auf erste Gespräche!
Jutta Kneidl, Schulleitung
Doris Wolf, Mittagsbetreuung



Buß- und Bettag

Ein Mittwoch zum Innehalten.
Wohin gehe ich?
Stimmt die Richtung noch?
Mir verzeihen lassen.
Anderen verzeihen.
Danken für das, was mir geschenkt wurde.
Und für das, was ich geben kann.
Warum nur einmal im Jahr?
Mitten in der Woche innehalten:
Überprüfen, loslassen, danken.
Immer eine gute Idee.

TINA WILLMS

Buß- und Bettag 2022

„Überprüfen, loslassen, danken – immer eine gute Idee!“

Stimmt, eine gute Idee, nicht nur einmal im Jahr. Aber einmal im Jahr eben doch besonders. Nicht nur allein für mich im stillen Kämmerlein, sondern gemeinsam in einer Kirche. Der Buß- und Bettag war und ist eine gute Idee für uns als Gemeinschaft. Gemeinsam denken wir darüber nach, ob die Richtung noch stimmt. Für uns persönlich aber auch für uns als Gemeinde, als Volk, als Menschen überhaupt.

Wir nehmen in den Blick, was nicht gut gelaufen ist und wo wir vielleicht Veränderung brauchen. Und wir bitten Gott, uns dabei eine Richtung zu zeigen.

Buß- und Bettag, eine gute Idee.

Herzliche Einladung zum Pfarreigottesdienst am Mittwoch, 16.11. um 19.00 Uhr in der Schlosskirche Niederfüllbach.

Wir freuen uns, dass unsere Teamgottesdienste so gut angelaufen sind. Beim Auftaktgottesdienst im Schlosspark in Niederfüllbach durften wir knapp 50 Gottesdienstbesucher aus der gesamten Pfarrei begrüßen. Neben dem herrlichen Wetter sorgte die Band rund um Lorenz Freitag für ein stimmungsvolles Ambiente. Gemeinsam nahmen wir die Ängste unserer Zeit in den Blick. Dabei konnte jeder auf einen Stein schreiben, welche Angst ihn besonders umtreibt, und den Stein dann am Kreuz ablegen.

Aber wie sollen wir mit diesen Ängsten umgehen? Dazu gab es wertvolle Impulse aus der Bibel und Beispiele von Menschen aus dem Hier und Jetzt.

Der zweite Teamgottesdienst, bei dem es um verschiedene Frauen in



der Bibel ging, fand nacheinander in Creidlitz, Niederfüllbach und Seidmannsdorf statt.

Den nächsten Teamgottesdienst feiern wir als Pfarreigottesdienst alle gemeinsam am **6. November um 17 Uhr in Creidlitz** – herzliche Einladung!

Sie haben Lust, unser Team zu unterstützen? Dann melden Sie sich bei Marlene Metschke, Delia Nemert, Heidi Schülke oder Kerstin Narr



GB 612– Du hast uns deine Welt geschenkt

Der Kinderliedautor Rolf Krenzer dichtete dieses Lied 1984, der Kinderliederkomponist Detlev Jöcker vertonte es. Als Kinderlied gedacht, hat es dennoch den Weg in unser Gesangbuch gefunden. Zu Recht, wie ich finde. Wir dürfen von Frühling bis in den Herbst hinein bestaunen, wie das Leben mit starker Kraft erblüht. Die blühenden und grünenden Bäume anzuschauen ist eine wahre Freude, ebenso die Wiesen mit ihren Blumen, in denen die Hummeln und die Bienen brummen. Später kommen dann die Früchte von Beerensträuchern, Obstbäumen und Feldern hinzu. Dafür können wir dankbar sein.

Wir dürfen aber, bei aller Freude nicht die sterbenden Wälder, den steigenden Meeresspiegel und die Unwetterkatastrophen verdrängen, vieles verursacht durch den immensen CO2-Ausstoß. Nicht zu vernachlässigen ist Mikroplastik im Alltag. Diese winzigen Kunststoffteilchen, sogenanntes Mikroplastik, ist überall in unserer Umwelt zu finden, sogar im menschlichen Körper und verursacht gesundheitliche Risiken.

„Schöpfung bewahren“. Das ist wahrlich eine große Aufgabe, die sich uns dringend stellt. Und niemand darf jetzt z.B. wegen Corona den Klimaschutz hinten anstellen.



Wenn der Planet erst einmal verbrannt ist, braucht es weder Corona-Schutz noch Wiederaufbau für Industrie, Gewerbe und Wirtschaft. Apropos Klimaschutz: Schaut doch einmal nach, wie sehr die Nutzung von Smartphones und von Internet das Klima belastet. Ihr werdet staunen – und hoffentlich reagieren. Ich denke, wir verstehen uns: Beim Klimaschutz muss alles auf den Prüfstand. Denn eines ist klar: Wenn es uns nicht gelingt das Klima zu schützen, gibt es bald nichts mehr zu beschützen.

Gott hat uns seine Welt geschenkt, unser Leben, alles was da kriecht und fliegt, grünt und blüht und gedeiht. Dafür sagen wir: Herr, wir danken dir. Aber jetzt ist es dringlichst an der Zeit, unseren Beitrag zum Erhalt zu leisten.

Marlene Metschke

**Aufruf in die ganze Pfarrei:
Chormitglieder gesucht**



Am **20. August und am 5. September** beginnen unsere gemeinsamen Chorproben im **Gemeindehaus Seidmannsdorf um 18.30 Uhr** unter der Chorleitung von Herrn Blümel.

Wir freuen uns sehr über Sängerinnen und Sänger, die unseren Chor verstärken möchten. Schnuppern Sie doch einfach ganz unverbindlich einmal bei uns herein!

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Brigitte Schlundt, Tel. 10169

An alle Pflanzenliebhaber

Am **14.10. um 14.00 Uhr** findet in **Seidmannsdorf** am Gemeindehaus wieder unsere beliebte Pflanzentauschbörse statt. Anschließend gibt es ein gemütliches Kaffeetrin-

Vislat Balaton!

Ja, wir haben uns von der Fahrt zum Balaton verabschiedet, weil in unseren 4 Gemeinden nur ein geringes Interesse an dieser Reise bestand. Nichtsdestotrotz hat das Reiseteam weiterhin den Willen, einen Pfarrei-ausflug noch in diesem Jahr durchzuführen.

Wir planen nun für Ende September einen Tagesausflug in die nähere Umgebung.

Einzelheiten wie Termin und Kosten werden rechtzeitig bekannt gemacht.

Wir würden uns freuen, wenn so viele Gemeindemitglieder teilnehmen würden, dass ein Reisebus angemietet werden kann.

Ihr Reiseteam



ken mit selbstgebackenem Kuchen. Allen Mitarbeiterinnen herzlichen Dank für ihr Engagement. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wald und Klimawandel: Trockenheit und Hitze wirken auch in den Wäldern des Coburger Landes

Der vom Menschen gemachte Klimawandel, verursacht durch die Freisetzung von Kohlendioxid und anderen Treibhausgasen, wirkt sich auch bei uns aus: Es wird wärmer. Die Durchschnittstemperaturen steigen an, die Niederschläge werden weniger, vor allem in der Vegetationszeit.

Die Fichte, die aus kühleren und feuchteren Gebieten stammt und durch die Forstwirtschaft ins Coburger Land gekommen ist, tut sich mit diesen Veränderungen besonders schwer.

Schauen wir uns die Situation bei der Ernstquelle im Bausenberg näher an: Die Bäume dort wuchsen bisher bei einer Jahresdurchschnittstemperatur von etwas über



Edelkastanien

8 Grad Celsius. Jetzt haben wir eine Durchschnittstemperatur, die bei 9,8 bis 10 Grad Celsius liegt. Die Niederschlagsmenge von 700 bis 750 Millimeter wird sich voraussichtlich bis zum Jahr 2100 nicht verändern, aber die Niederschlagsverteilung hat sich bereits verändert: Es fällt weniger Regen in der Vegetationszeit. Hitze- und Trockenphasen nehmen zu und dauern länger.

Die Fichte fällt durch Borkenkäferbefall aus, andere Bäume vertrocknen. Wir kommen am Waldumbau nicht vorbei. Klimatolerante Baumarten wie Eiche, Edelkastanie, Robinie, Schwarzkiefer oder Atlaszeder werden die Wälder der Zukunft bilden.

Wolfgang Weiß



Borkenkäfer-Fichten

Monatsspruch
OKTOBER
2022

Groß und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker. «

OFFENBARUNG 15,3

Abschied

Dr. Hans-Ulrich Finzel ist gestorben. Der Kirchenvorstand St. Lukas betrauert den Tod eines seiner Mitglieder aus der vergangenen Periode. Dr. Hans-Ulrich Finzel war 2012 aus einem langjährigen Aufenthalt als Professor an der Fachhochschule in Krefeld wieder nach Coburg zurückgekehrt. Hier hat der 1947 Geborene seine Wurzeln. Dass er durch und durch Naturwissenschaftler war, dazu ein gläubiger Mensch und ein kritischer Geist, machte sich auch im Kirchenvorstand bemerkbar, in den er nach Ausscheiden eines Mitgliedes nachrückte. Der Kirchenvorstand verdankt ihm Impulse zur schnelleren Erreichung von Beschlüssen.

Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen, die einen treusorgenden Mann und Vater und begeistertsten Großvater verloren haben.

Im Namen des Kirchenvorstandes
Heidi Schülke

Jubelkonfirmation

Am **Kirchweih-Sonntag, den 04.09.2022** findet zum zweiten Mal auf dem **Sportplatz des SVKs um 10 Uhr** die Jubelkonfirmation für die Konfirmanten*innen der Jahre 1997 (Silberne Konfirmation) und 1972 (Goldene Konfirmation) statt. Viele freuen sich auf ein Wiedersehen nach so langer Zeit. Nach dem Jubel-Gottesdienst können bei Bratwürsten, Steaks und Getränken Erinnerungen ausgetauscht werden. Herzliche Einladung an alle!

Petra Heeb



Endlich...

fand das beliebte Sonntagsfrühstück wieder statt! Am 26. Juni versammelten sich zehn Personen um den Tisch im AWO-Haus in der Pettenkoferstraße 4.

In bewährter Manier hatte Herr Büttner für das leibliche Wohl gesorgt. Die Wiedersehensfreude war groß nach fast zwei Jahren Pause. Jedenfalls war es fast „wie früher“. Da gab es viel zu erzählen und auszutauschen. Die frischen Brötchen und der gute Kaffee taten das Ihre und bald waren alle in lebhaftes Gespräch vertieft.

Wie gut das tat, sich wieder einmal mit anderen zu treffen! Anstelle des sonst üblichen Gottesdienstbesuches hielt Frau Waluga

eine kleine Andacht über den Liederdichter Paul Gerhard, dem wir so viele schöne Lieder verdanken.

So oder ähnlich soll es in Zukunft auch sein: gemütliches Frühstück und schließlich ein geistlicher Impuls. Den wird beim nächsten Mal Diakonin Nicole Koch setzen.

Sind Sie neugierig geworden? Dann noch einmal der Ablauf: **Jeden dritten Sonntag im Monat** können sich Gemeindeglieder **um 9 Uhr** zum Frühstück treffen. Allerdings müssten Sie sich bis zum Donnerstagabend bei Frau Weber angemeldet haben (Tel. 25063). Es passen nämlich nur 15 Personen in den Raum. Wir freuen uns, dass dieses Angebot möglich geworden ist und laden Sie herzlich ein.

Heidi Schülke



Monatsspruch
**NOVEMBER
2022**

Weh denen, die **Böses gut** und Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht** und aus Licht Finsternis machen, die aus **sauer süß** und aus süß sauer machen! «

IESAJA 5.20

Neues aus dem Kindergarten

Aufgrund von vielen krankheitsbedingten Personalausfällen ging ein kräftezehrendes Kindergartenjahr für das Team zu Ende. Einige Ausflüge und Termine mussten aufgrund dessen verschoben oder gar abgesagt werden.

Umso mehr freuen wir uns und sagen „Herzlich willkommen im Kindergarten St. Lukas“ zu 17 neuen Kindern sowie drei neuen Mitarbeiterinnen.

Daniela Römhild, Jolien Arndoldt und Joelyna Külpmann unterstützen uns seit neuestem im Kindergarten.



Familie Ernst war mit den ASB-Besuchshunden im Kindergarten

Ende August verabschiedeten wir aber auch unsere 14 Schulanfänger. Bereits im Juli wurde unser Übernachtungsfest gefeiert. Dieses gestalteten wir mit einer Ketschendorf-Ralley, bei der die Kinder verschiedenste Aufgaben erfüllen mussten, um am Ende den wohlverdienten Zuckertütenbaum zu entdecken.

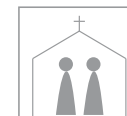
Auch besuchten uns die ASB-Besuchshunde von Familie Ernst im Kindergarten. Hierbei lernten die Kinder den richtigen Umgang mit den Hunden kennen, was diese fressen, wie sie aussehen und vieles mehr. Lustige Leckerli-Such-Spielchen und Kuscheleinheiten durften natürlich auch nicht fehlen.

Als krönenden Abschluss spendierte uns der Elternbeirat einen Eiswagen, welcher für die Kinder ein großes Highlight darstellte. Vielen Dank dafür!

Im Rahmen dessen bedanken wir uns auch für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit unserem Elternbeirat.

Für das Kindergartenteam
Lorena Rudolph

KONTAKTE ST. LUKAS



Vertrauensfrau Petra Heeb,
☎ 0160 - 5397233 ✉ petra.heeb@elkb.de

Kindergarten Leitung: Lorena Rudolph
☎ 10404 ✉ kiga.ketschendorf@elkb.de

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Coburg-Lif. IBAN DE29 7835 0000 0000 3003 43

Sommerzeit im Kindergarten

Sommer, das ist die Zeit, wo vieles nicht mehr im Haus, sondern drumherum geschieht. Kinder und Erzieherinnen genießen Sommer, Sonne, frische Luft bei vielfältigen Aktivitäten. Hier einige Beispiele:

Outdoorwoche

In unserer Outdoorwoche sind wir in und um Füllbach herum unterwegs. Im Wald, auf Spielplätzen, auf der Wiese und wenn es sehr heiß ist, auch mal im Bach. An einem Vormittag bekommen wir immer Besuch von Herrn Pfarrer Roßteuscher zur Kindergarten-Kirche.



Forschertag

Am „Tag der kleinen Forscher“ waren wir mit zwei Gruppen im Hofgarten unterwegs und haben mit dem Bund Naturschutz und dem Grünflächenamt das Erdreich erkundet. Anschließend gab es noch ein stärkendes Picknick am Spielplatz.



Sommerfest

Auch ein Sommerfest hat in diesem Jahr wieder stattgefunden. Allerdings noch in einer etwas anderen Form. Die Kindergartenkinder haben sich an verschiedenen Spielstationen am Kindergarten ausprobiert, während es sich die Krippenkinder und alle Eltern bereits im Park mit Getränken, Kaffee und Kuchen auf ihren Picknickdecken gemütlich gemacht haben und auf die Aufführung der Kindergartenkinder warteten.



Und noch ein großes **Dankeschön** wollen wir an dieser Stelle sagen:

Da im neuen E-center das Spielgerät aus der Kinderspielecke keinen Platz mehr findet, hat es Herr Schleicher uns gespendet. Die Kinder haben dieses sofort in Beschlag genommen und es erfreut sich größter Beliebtheit. Ganz, ganz lieben Dank im Namen aller Kinder für diese Spende!



Seniorenkreis

Auch die Seniorinnen und Senioren haben ihr Zusammensein bei warmem Wetter nach draußen verlegt. Am Dienstag nach Pfingsten trafen wir uns gemeinsam mit einigen Senioren aus Creidlitz beim Pavillon im Schlosspark. Mitglieder des Ortsverschönerungsvereins hatten (unter tatkräftiger Mithilfe der jungen Generation) ein tolles Kaffee- und Kuchenbuffet vorbereitet. Auch dafür sagen wir von Herzen „Danke schön!“ So funktioniert das Miteinander im Dorf!

Neben dem kulinarischen Genuss wurden auch Geschichten zum Besten gegeben und einige alte Volkslieder geschmettert. Ein gelungener Nachmittag!





Jubelkonfirmation 2022

Nach Coronapause und einem nachgeholtten Fest für die Jubilarinnen und Jubilare aus den Jahren 2020 und 2021 konnten wir heuer das Fest der Jubelkonfirmation wieder in der Niederfüllbacher Schlosskirche feiern.

Vier Konfirmandenjahrgänge waren dazu gekommen.

Die „steinernen“ Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 1952 eingegesenet wurden und die diamantenen Jubilare aus dem Jahr 1962. Die goldenen Konfirmanden, die 1972 und die silbernen, die 1997 ihre Konfirmation feiern konnten, waren gekommen, um den Segen zum Jubiläum zu empfangen und gemeinsame Erinnerungen auszutauschen.

KONTAKTE NIEDERFÜLLBACH



Vertrauensfrau: Marlene Metschke, ☎ 09565 2278

Kindergarten Waldwiese

Mona Metschke-Ernst

☎ 09565 1529 ✉ kiga-waldwiese@t-online.de

Bankverbindung Spenden:

VR Bank Coburg, BIC GENODEF1COS;

IBAN DE42 7836 0000 0603 9956 58

CARMEN WERNER
04.02.1960 - 15.06.2022

Am 15. Juni 2022 verstarb nach kurzer Krankheit unsere beliebte Vertrauensfrau Carmen Werner im Alter von erst 62 Jahren. Carmen war eine Frau, die die Menschen zusammenbrachte, von jung bis alt. Bei ihr machte im wahrsten Sinne des Wortes der Ton die Musik und diese Töne waren für alle, die sie kannten, freundliche Töne, liebevolle Melodien. Von den Jüngsten bis hin zu den Ältesten fanden diese Melodien Anklang und Gehör. Viele Kinder in unserer Gemeinde werden ihre Carmen in Erinnerung behalten als die Frau, die ihnen die ersten richtigen Flötentöne beigebracht hat. Durch sie lernten viele Kinder die Musik und das Flötespielen kennen und lieben.

Der Kinderchor, der von ihr gegründet wurde und viele Jahre in unserer Gemeinde bestand, brachte mit Carmens und der Hilfe von Tochter Fränzi so manches Kindermusical auf die Bühne, was viele Menschen erfreute und in guter Erinnerung bleiben wird. Was für die Kleinen schön, gut und wichtig war, galt auch für die Großen: der Singkreis wurde von ihr ins Leben gerufen. Hier sangen viele Frauen und Männer aus unserer Gemeinde, gaben kleinere und größere Konzerte oder gestalteten einen besonderen Gottesdienst mit aus. Es war ein gewohntes Bild:



Fränzi am Klavier und Carmen, die die Sänger zusammenhielt, die den Takt und den richtigen Ton angab. Für uns bleibt jetzt die Frage offen, wie es ohne sie weitergehen kann.

Seit 16 Jahren gehörte Carmen dem Kirchenvorstand an und war immer zur Stelle, wenn unsere Kirchengemeinde Hilfe brauchte. Ob beim Binden der Osterkrone oder bei den Gemeindefesten: Carmen langte überall tatkräftig zu und packte mit an. Man merkte ihr an, dass alles, was sie tat, ihr eine Herzensangelegenheit war. Das motivierte viele andere Menschen in unserer Gemeinde zum Mitmachen. Ihr Engagement blieb nicht folgenlos, es zog Kreise und Menschen in den Bann. Carmens Wirken und ihre Aktivitäten wurden von vielen Menschen bewundert. Als ich mich mit Fränzi über Carmen unterhielt, sagte diese mir: „Das Leben meiner Mutter reichte für drei und es war immer noch nicht fertig.“ Ja stimmt, was sie auch anstieß, was sie auf den Weg

brachte - oft vieles nebeneinander - das tat sie mit Liebe und Freude. Viele bewunderten ihre Energie und ihre Tatkraft, denn kaum einer konnte ihr das Wasser reichen. All das, was Carmen für Creidlitz und in den letzten Jahren für die Pfarrei Coburg-Süd tat, wird Spuren hinterlassen und uns immer wieder an sie erinnern.

Carmen war für viele und auch für mich eine sehr gute und liebe Freundin, die einfach da war und ein Ohr und eine Hand für einen jeden hatte. Sie nahm wahr, was obenauf lag, was wichtig und nötig war. Sie mit ihrem Gespür für das Zwischenmenschliche wird uns allen so sehr fehlen. Wir sind dankbar, dass wir sie hatten und wissen sie in Gottes guter Hand geborgen. Mögen die Melodien und all die Spuren, die sie hinterlassen hat, uns stets dankbar und mit Hochachtung an sie erinnern. Ich sage für all das, was wir alle und ich im Besonderen mit Carmen erleben durften, aus tiefstem Herzen: „Danke, liebe Carmen, dass du unser Leben mit deiner dir eigenen liebenswürdigen Art reich gemacht hast. Schön, dass du bei uns warst; du wirst immer in unserem Herzen sein.“

Für den Kirchenvorstand und die Kirchengemeinde Creidlitz

*Pfarrer
Alexander Rosenmeyer*

Geänderte Zeiten für Kreise in Creidlitz



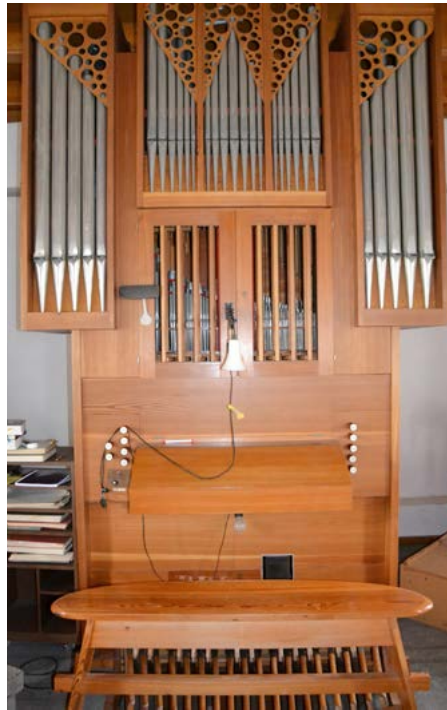
Unser **Seniorenkreis** trifft sich ab sofort jeden **Dienstag um 14.30 Uhr** zu einem abwechslungsreichen Programm für Senioren ab 60 Jahren. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!



Die Probe unseres **Singkreises** findet jeden **Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Gemeindehaus statt.

Die Orgel

Bereits im ersten Gottesdienst vermisste Pfr. Kohler eine Orgel. Mit einem Harmonium begleitet Frau Kohler den Gottesdienst. So schrieb Pfr. Kohler in der Festschrift zur 1.100 Jahrfeier der Gemeinde Creidlitz: „Das empfand ich umso schmerzlicher, als ausgerechnet nach meiner Verabschiedung in Kaufbeuren dort eine Orgel eingeweiht worden war, die zu den Meisterwerken neuzeitlicher Orgelbaukunst zählt, mit fünf Manualen, 57 Registern und insgesamt 4.002 Pfeifen.“ Mit großem Engagement setzte er sich nun für den Einbau einer Orgel in die Dr.-Martin-Luther-Kirche ein. Mit einer Spendenaktion und einem 10.000 DM Zuschuss der Gemeinde Creidlitz war dieses Projekt erstmal gesichert. Und so konnte der Kirchenvorstand am 13. Mai 1969 den Beschluss für die Auftragserteilung an den Orgelbaumeister Gerhard Schmid, für eine Orgel mit 9 Registern, 2 Manualen und 652 Pfeifen für 29.755 DM fassen. Umgehend wurde mit dem Bau begonnen, den die Orgelbaumeister Gerhard Schmidt und Peter Mönch und Orgelbauer Bernhard Koch ausführten. Die Installation wurde vom Creidlitzer Heinrich Gutberlet durchgeführt. Bereits am 30. August 1970 konnte die Orgel am Hauptfesttag der 1.100-Jahres-Feier, in einem Festgottesdienst durch Oberkirchenrat Emil Fluhrschütz eingeweiht werden.



Die Orgel der Dr.-Martin-Luther-Kirche

In der Festschrift zu dieser Jahresfeier schrieb der Orgelbaumeister: „Die neue Orgel ist in ihrer Größe dem Kirchenraum angepasst. Die Anzahl der Register, insgesamt zehn, bietet die Gewähr dafür, dass der Kirchenraum klanglich gefüllt wird und dass das Instrument alle Aufgaben, die es im Gottesdienst hat, voll bewältigen kann. Darüber hinaus bietet das Werk aber auch die Möglichkeit, anspruchsvolle Orgelliteratur wiederzugeben.“

*Fortsetzung folgt
Jens G. Hirsch*



KONTAKTE CREIDLITZ

Vertrauensmann: Peter Roschlau ☎ 09561 15005
✉ peter.roschlau@web.de

Mesner: Jens Hirsch ☎ 0160 3797468
✉ jensg.hirsch@gmx.net

Bankverbindung Spenden:

Dr.-Martin-Luther-Kirche Creidlitz

Sparkasse Coburg-Lichtenfels

IBAN DE24 7835 0000 0092 2582 76 BIC BYLADEM1COB

Aus dem Gemeindeleben

Wir schauen zurück auf viele schöne Gottesdienste, Jubiläumskonfirmationen und das Jubiläum des Bürgervereins in unserem Gemeindehaus, wie schön, dass so lebendige Treffen wieder möglich sind.

Auch der **Seniorenkreis** ist wieder gestartet und hat zwei fröhliche Zusammenkünfte gehabt – neue Senioren sind immer willkommen.



Seniorenkreis

Der **Chor** formiert sich gerade wieder neu, bitte lesen Sie dazu den gesonderten Artikel auf S. 16.

Vielfältige Feste liegen jetzt auch noch vor uns. Ich greife mal einige heraus:

Kirchweih vom 9.-11. September:
- **Freitag 18.00 Uhr** Fahnehissen (mit anschließendem Imbiss im Freien)

- **Sonntag 14.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst**
(im Anschluss, laden wir zu Kaffee, Kuchen und Bratwürsten ein)

Am **Erntedanktag**, dem **2. Oktober** gibt es im Anschluss an den Gottesdienst ein Zusammensein im Gemeindehaus, zu dem es selbstgebackenes Brot geben soll. Bei dieser Zusammenkunft möchte der Kirchenvorstand aus seiner Arbeit berichten.

Zum **Staudentausch** laden wir am **14. Oktober** (siehe Seite 16)

Am **16. Oktober** feiert dann der **Gesangverein Lützelbuch** sein 150-jähriges Bestehen – mit einem Gottesdienst voller Musik, zu dem wir herzlich einladen.

Den **Ewigkeitssonntag** am **20. November** feiern wir wie in den Vorjahren mit einer **Andacht um 14.00 Uhr auf dem Friedhof** – für jeden unserer Verstorbenen wird wieder ein Licht angezündet.

Und dann geht unser Blick schon ganz weit voraus: Wir hoffen, dass es **Ende November**, am ersten Adventswochenende, wieder unseren **Basar** geben wird – achten Sie dazu auf die Aushänge.

Pfarrer Michael Herzer

Friedhof

Ein herzlicher Dank an Helmut Mechtold (aus Rohrbach!) mit Familie: zu seinem 90. Geburtstag hat er statt Geschenken 1000 € eingenommen und der Kirchengemeinde für einen neuen Zaun gegen die Rehe am Friedhof zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank auch an seinen Enkel, Felix Mechtold, der den Zaun im Handumdrehen und zum Selbstkostenpreis aufstellte. Auch Horst Thauer herzlichen Dank, er hatte ein weiteres Zaunstück der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt. Hoffen wir, dass die Blumen auf dem Friedhof nun Ruhe haben.



Helmut Mechtold vor dem neuen Zaun am Friedhof



Friedhof Seidmannsdorf

Abschiede

Am 6. Juni verstarb Gertrud Ortman im Alter von 82 Jahren. Sie war eine prägende Gestalt unserer Kirchengemeinde. Der Gottesdienst lag ihr am Herzen, sie wirkte im Kirchenvorstand mit und lange Jahre war sie leitend, organisierend aber auch ganz praktisch im Basarteam dabei. Dankbar denken wir an ihre Energie und ihren Optimismus.



Gertrud Ortman

Am 14. Juli verstarb Andrea Schmidt-Danisch. Oft hatte sie als Organistin unsere Gottesdienste begleitet und eine Zeit lang auch den Chor geleitet. Danke für die Musik! Nun wissen wir sie in Gottes Hand geborgen.

Pfarrer Michael Herzer



Schon gesehen? Eine Rikscha in Lützelbuch!

Seit kurzem fährt immer wieder eine knallrote Rikscha durch Lützelbuch, Rögen oder Seidmannsdorf. Die Fahrgäste sind Bewohner*innen unseres Laurentiushauses, die sich den Fahrtwind um die Nase wehen lassen und das Gefühl der Freiheit beim Radeln erleben. Und das trotz manch körperlicher Einschränkung. Möglich gemacht hat das die Initiative Stadtmacher und das AWO-Mehrgenerationenhaus in Coburg, die das auffällige Gefährt verleihen. Uns freut's riesig und jede Ausfahrt verschafft für alle Beteiligten, Bewohner*innen, Angehörige und Fahrer*in, kleine Glücksmomente. Ganz entspannt nehmen wir die Natur wahr, das Grün der Bäume und Wiesen, das Blau des Himmels, die Wolken... und dank Elektromotor ist es auch für die Fahrerin, den Fahrer ein Vergnügen. Spaziergänger*innen oder Nachbar*innen, die uns begegnen, haben fast automatisch ein Lächeln auf dem Gesicht, man winkt sich zu und hier und da ergibt sich ein kleiner Plausch im Ort.

Ja, miteinander ins Gespräch kommen, das gibt gerade unseren Bewohner*innen das Gefühl, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, gesehen und gehört zu werden. Und



Eine Rikscha - Fahrt durch Lützelbuch

so bleibt auch nach der Rikschafahrt noch lange das Wohlbehagen zurück, etwas in Gemeinschaft erlebt zu haben.

Wir freuen uns, zur Ortsgemeinschaft, zur Kirchengemeinde zu gehören. Wenn Sie der knallroten Rikscha begegnen: Winken, Lächeln, ein paar Worte ausdrücklich erwünscht.

Auf bald!

Kerstin Vogel-Stegner
(Gerontopsychiatrische Fachkraft
Sozialdienst im Laurentiushaus)



KONTAKTE SEIDMANNSDORF

Vertrauensfrau: Anette Weber ☎ 26761

Kirchenchor: Wolfgang Blümel ☎ 09562 2452

Seniorenkreis: Anette Weber ☎ 26761

Posaunenchor: Siegfried Buhl ☎ 18704

Bankverbindung Spenden:

VR-Bank Coburg DE56 7836 0000 0006 7004 46

Datum	Tag	Ort für St. Lukas	Niederfüllbach	Creidlitz	Seidmannsdorf
04.09.2022	12. So. nach Trin.	10.00 Kirchweih + Jubelkonfirmation, SVK, Herzer	10.00 Roßteuscher	9.30 Thorwart	19.00 Roßteuscher
11.09.2022	13. So. nach Trin.		10.00 Konfirmation, Koch + Roßteuscher	10.00 Einschulungsgodi + Kirchweih, Rosenmeyer	14.00 Kirchweih, Herzer
17.09.2022	Samstag			10.00 Konfirmation, Rosenmeyer, Koch	
18.09.2022	14. So. nach Trin.	9.00 Sonntagsfrühstück im Wilna, Heeb	10.00 Kirchweih, KV-Team	10.00 Konfirmation, Rosenmeyer, Koch	9.30 Jubelkonfirmation, Herzer
21.09.2022	Mittwoch	19.00 Friedensgebet - Ernst-Faber-Haus, Herzer			
25.09.2022	15. So. nach Trin.		18.00 Thorwart	9.30 Erntedank, Rosenmeyer	10.00 Konfirmation Koch + Herzer
02.10.2022	Erntedank		10.00 Familiengodi Erntedank, Roßteuscher	19.00 Heeb	9.30 Erntedank, Herzer
09.10.2022	17. So. nach Trin.		10.00 Metschke	9.30 Jubelkonfirmation, Rosenmeyer	9.30 Schultheiß
16.10.2022	18. So. nach Trin.	9.00 Sonntagsfrühstück im Wilna, Schülke	10.00 Krauß	19.00 Koch	9.30 Festgottesdienst Chorjubiläum, Herzer
19.10.2022	Mittwoch	19.00 Friedensgebet - Ernst-Faber-Haus, Rosenmeyer			
23.10.2022	19. So. nach Trin.	10.00 Pfarrei-Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis und der Konfi-Kids in Seidmannsdorf			
30.10.2022	20. So. nach Trin.		10.00 Roßteuscher	9.30 Krauß	9.30 Thorwart
31.10.2022	Reformationstag	kein Gottesdienst in der Pfarrei, siehe Kirchenanzeiger und Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in Coburg, Aushang im Schaukasten			
06.11.2022	Reformationsson.	17.00 Teamgottesdienst zum Reformationstag in Creidlitz			
13.11.2022	Volkstrauertag		10.00 Roßteuscher	10.00 Rosenmeyer	9.30 Herzer
16.11.2022	Buß- und Betttag	19.00 Pfarreigottesdienst, Roßteuscher in Niederfüllbach			
20.11.2022	Ewigkeitssonntag	9.00 Sonntagsfrühstück im Wilna 10.00 Totengedenken, Friedhofskapelle, Krauß	10.00 Roßteuscher	9.30 Rosenmeyer	14.00 Andacht mit Totengedenken auf dem Friedhof
27.11.2022	1. Advent		18.00 KV-Team	14.00 Adventssingen, Rosenmeyer	9.30 Herzer

Pfarrer

Rolf Roßteuscher, ☎ 09565 - 921010
✉ rolf.rossteuscher@elkb.de

Alexander Rosenmeyer,
☎ 0176-50193192
✉ alexander.rosenmeyer@elkb.de

Michael Herzer,
☎ 29032 ✉ michael.herzer@elkb.de

Diakonin

Nicole Koch,
☎ 0175-7050351 ✉ nicole.koch@elkb.de

Klinikseelsorge

PfarrerIn Susanne Thorwart, ☎ 225220
✉ susanne.thorwart@regiomed-kliniken.de

Creidlitz

🏠 Florianweg 9, 96450 Coburg

☎ 09561-29709
☎ 09561-200706
✉ pfarramt.creidlitz@elkb.de

Sekretärin Christiane
Rosenmeyer-Thiemann

Öffnungszeiten

Mittwoch 09.30 - 11.30 Uhr
Freitag 09.30 - 11.30 Uhr

St. Lukas

🏠 Interimsmäßig bis wir unser neues
Domizil beziehen:
Pfarrgasse 7 im Pfarramt St. Moriz

☎ 09561-25063
✉ pfarramt.stlukas.co@elkb.de

Sekretärin Sylvia Weber

Öffnungszeiten

Mo. und Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.00 Uhr

Niederfüllbach

🏠 Neuer Weg 6, 96489 Niederfüllbach

☎ 09565-921010
☎ 09565-921011
✉ pfarramt.niederfuellbach@elkb.de

Sekretärin Christine Welsch

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Seidmannsdorf

🏠 Seidmannsdorfer Str. 277,
96450 Coburg

☎ 09561-29032
✉ pfarramt.seidmannsdorf@elkb.de

Sekretärin Tanja Strauch

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr